

# Lösungen aus einer Hand

Interview mit Michel Rosenheim, Geschäftsführer FRITZ & MACZIOL (Schweiz) AG

**Thomas Seibold:** Wie unterscheidet sich der Schweizer Markt im Vergleich zum deutschen, wenn Sie beispielsweise an die Trends und Marktentwicklungen im IT-Umfeld in der Schweiz denken?

**Michel Rosenheim:** Die Schweizer Endkunden sind für ihre Investitionsfreudigkeit in neueste Technologien bekannt. Langjährige Partnerschaft, Kompetenz und ein gutes Preis/Leistungsverhältnis



der offerierten Hardware, Software und Services werden sehr geschätzt und honoriert. Die IBM Business-Partner-Konsolidierung ist wie auch in Deutschland noch nicht ausgestanden, erfolgreich behaupten werden sich innovative Nischen-Player und global aufgestellte Firmen wie die FRITZ & MACZIOL GmbH. Die Erkenntnis zum Datenschutz und der Aufbewahrungspflicht der geschäftsrelevanten Daten nimmt über alle Branchen gesehen stark zu; dieser Trend spiegelt sich in unserem um über 100 Prozent gewachsenen Storage-Geschäft. Wir erwarten auch in den nächsten drei Jahren ein signifikantes Wachstum im Bereich Datenarchivierung.

**Thomas Seibold:** Welche Themenbereiche werden besonders nachgefragt beziehungsweise welche werden in der Zukunft weiter wachsen?

**Michel Rosenheim:** Der Kunde sucht einen Partner mit Fachkompetenz aus einer Hand zu Fixpreisen. Insbesondere im System-i-Markt ist es sehr schwierig,

Fachkräfte zu finden. Daher nehmen die Anfragen im Bereich Remote Services & Support sowie Outtasking zu. Dies ist für die Kunden unter Kostenaspekten sehr interessant, aber auch für das Personal-Backup bei Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Bestehende mittlere und größere System-i-Installationen sind bei Server-Konsolidierungen aufgrund der bereits erfolgten Basisinvestitionen die ideale Wachstumsplattform. Der Kunde kann seine Ressourcen, wie Prozessor, Memory etc. nach Bedarf pro Partition verwenden. Bei den Folgekosten können große Einsparungen in den Bereichen Hardware-Wartung, Software-Lizenzierung und Stromverbrauch erzielt werden. Bei der Einführung einer neuen ERP Lösung müssen in der Regel die alten Daten noch über ein bis drei Jahre verfügbar bleiben. Eine Server-Konsolidierung auf dem System i bietet hierzu durch die Multibetriebssystem-Software-Plattform ideale Voraussetzungen, denn nach der Ablösung der alten ERP-Lösung kann die Hardware für die neue ERP-Lösung weitergenutzt werden. Der Kunde genießt mit seiner Investition einen einmaligen Investitionsschutz.

**Thomas Seibold:** Welche Lösungen aus dem Portfolio von Fritz & Macziol bieten Sie in der Schweiz an?

**Michel Rosenheim:** Die FRITZ & MACZIOL (Schweiz) AG liefert sämtliche Lösungen zu IBM Hardware-, Software und Services. Besonders hervorzuheben sind hierbei unsere eigenen Software-Applikationen – wie zum Beispiel VAS für die Schüttgutindustrie oder die CRM-Lösung FuM CRM Suite auf Basis Lotus Notes. Weiterhin gibt es unsere IT-Serviceleistungen – unter anderen auch im Bereich SAP Technologieberatung und Basisdienste. Dazu gehören zum Beispiel

Support-/Outtasking-Verträge mit 7 x 24 Stunden Bereitschaft oder SAP Basis-Support mit 7 x 24 Hotline-Support. Wir sind zertifiziertes Test-, Schulungs- und Democenter und liefern umfassende Lösungen zu Disaster-Recovery sowie zu Hochverfügbarkeitskonzepten.

**Thomas Seibold:** Welche Zielgruppen adressieren Sie in der Schweiz?

**Michel Rosenheim:** Wir adressieren vorwiegend den Mittelstand sowie Großfirmen – und zwar branchenunabhängig. Auch zahlreiche öffentliche Verwaltungen finden sich auf unserer Referenzkundenliste.

**Thomas Seibold:** Wie eng ist Ihre Verbindung zur Schweizer IBM?

**Michel Rosenheim:** Wir sind „true blue“ und pflegen als langjähriger IBM Premier-Partner eine sehr gute Zusammenarbeit. Wir nehmen regelmäßig an sogenannten IBM Fundtables teil und schätzen diese Plattform als Instrument des kommunikativen Austausches für Synergien und gemeinsame Strategien. Wir pflegen einen sehr guten Managementkontakt innerhalb aller IBM Brands.

**Thomas Seibold:** Wie hat sich die Übernahme der Interex AG für FRITZ & MACZIOL in der Schweiz ausgewirkt?

**Michel Rosenheim:** Von unseren Kunden haben wir sehr positives Feedback erhalten. Wir nutzen die gegenseitigen Synergien – insbesondere zum Mehrwert für unsere Kunden. Die FRITZ & MACZIOL wird – insbesondere seit der Übernahme der Rosenheim AG und Interex AG – als international führendes Systemhaus in der Schweiz wahrgenommen und geschätzt. ■

FRITZ & MACZIOL (Schweiz) AG



www.fum.de